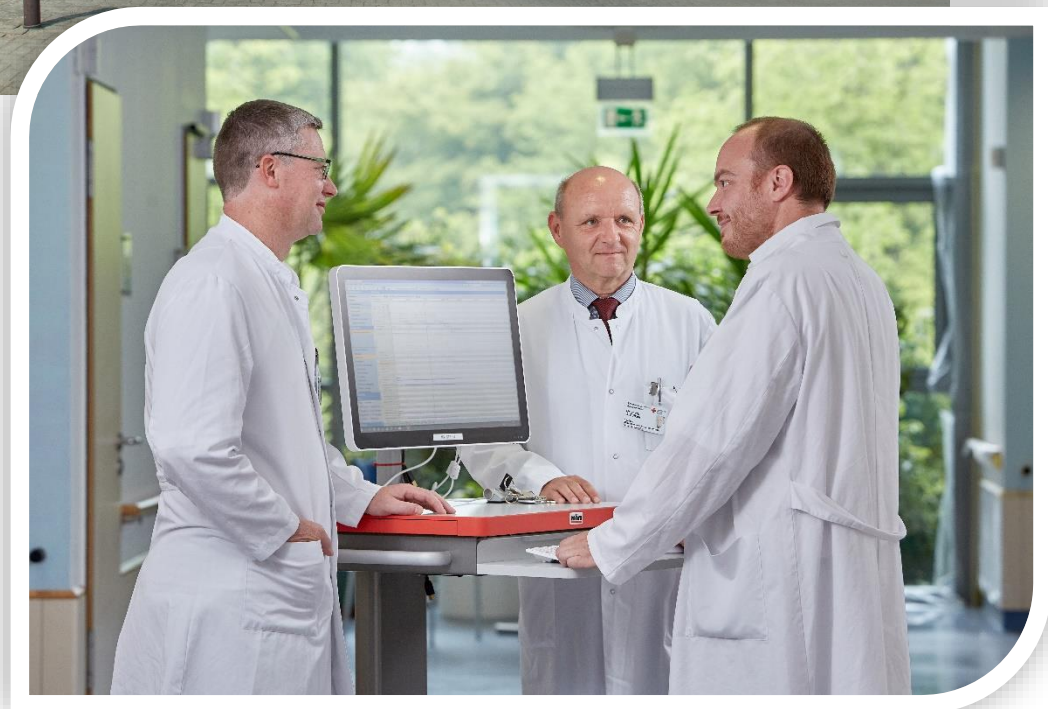


PJ-Leitfaden Chirurgie



Willkommen in der Abteilung für Chirurgie!

Wir freuen uns, dass Sie sich für ein PJ-Tertial in unserer Klinik entschieden haben und heißen Sie herzlich Willkommen.

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit das vielfältige Spektrum der Allgemein- und Visceralchirurgie sowie der Orthopädie und Unfallchirurgie in einem Haus der Grund- und Regelversorgung kennenzulernen.

Unser Ziel ist es, dass Sie bereits zu Beginn des Tertials in den Ablauf auf der Normalstation integriert werden, wo Sie unter Supervision durch Chef- und Oberärzte lernen selbständig chirurgische Patienten von der stationären Aufnahme bis zur Entlassung zu betreuen. Durch die feste Einteilung in den OP, die Notaufnahme sowie die Station erhalten Sie einen Überblick über die chirurgische Therapie und Diagnostik haben die Gelegenheit selbst grundlegende praktische Erfahrung z. B. in der Sonographie und Wundversorgung zu sammeln.

Für ein strukturiertes Lernen bieten wir regelmäßige klinikinterne Fortbildungen sowie PJ-Fortbildungen an. Für das selbständige Nacharbeiten wird Ihnen ausreichend Zeit eingeräumt.

Wir wünschen Ihnen ein spannendes PJ-Tertial in unserer Abteilung und hoffen, dass wir Sie für die Chirurgie begeistern können.



Chefarzt Dr. Uwe Fülkell



Chefarzt Dr. Jörn Bogun

Ihr PJ-Tertial in der Chirurgie

Für die Arbeit auf der Station benötigen Sie: Stethoskop, ggf. Pupillenleuchte, Dienstbekleidung wird für Sie bereitgestellt.

Der erste Tag

Am ersten Tag melden Sie sich bitte um 8:15 Uhr in der Personalabteilung. Hier werden die notwendigen Formalitäten incl. Datenschutz- und Vergütungsvereinbarung erledigt. Bei einem Rundgang durch die Klinik lernen sie das Haus kennen und können organisatorische Dinge erledigen (Dienstbekleidung, Diensttelefon, EDV-Zugang, Parkausweis).

Ihre Ansprechpartner

Als Ansprechpartner stehen Ihnen in erster Linie die Ärzte der Station zur Verfügung, mit denen Sie jederzeit Probleme, fachliche Fragen oder Wünsche besprechen können.

Für allgemeine organisatorische Fragen können Sie sich jederzeit an den PJ-Beauftragten unserer Klinik wenden:

Oberarzt R. Förster: remo.foerster@drk-kh-gvm.de

Als PJler unserer Abteilung werden Sie von Anfang an fest in unser Team und die entsprechenden Abläufe integriert. Die Rotation wird fest geplant und zwischen den Abteilungen Allgemein- und Visceralchirurgie sowie Orthopädie und Unfallchirurgie aufgeteilt. Je nach Interesse ist auch eine feste Rotation in die Notaufnahme möglich.

Nach einer Einarbeitungszeit werden Sie eigene Patienten aufnehmen und eng an der weiteren Diagnostik und Therapie incl. täglichen Einsätzen im OP teilhaben.

Bei täglichen Visiten und Röntgenbesprechungen werden die Patientenverläufe besprochen und ggfs. auch differentialdiagnostische Fragestellungen vertieft.

Arbeitszeiten

Die Arbeitszeiten richten sich dabei nach einem festen Wochenplan.

07:00 Uhr	Arbeitsbeginn - Frühvisite tgl. mit Oberarzt Mittwoch CA-Visite
07:55 Uhr	Frühbesprechung mit folgender Röntgen- besprechung
11:30 – 13:00 Uhr	30 Minuten Mittagspause in Abhängigkeit vom Tagesgeschehen
13:00 – 15:00 Uhr	Indikationssprechstunden tgl. Montag bis Donnerstag (Mo. + Do. Orth./Unf., Di. + Do. Allg./Visc.)
15:30 Uhr	- Arbeitsende

Es besteht die Möglichkeit, am Dienstsysteem teilzunehmen, hierfür wird dann ein freier Tag gewährt.

PJ-Fortbildung

Im Rahmen des PJ bieten wir wöchentliche Fortbildungen zu den Grundlagen der Chirurgie an.

Literatur

Lehrbuch

Das stetige Nacharbeiten klinischer Fragestellungen stellt einen wichtigen Bestandteil für ein erfolgreiches Lernen innerhalb des PJs dar. Hierfür benötigen Sie ein Lehrbuch.

- Müller: Chirurgie in der jeweils aktuellen Auflage.

Eine kleine Bibliothek steht zum Nachschlagen und Nachlesen bereit, ebenfalls ist ein Internetzugang von jedem Rechner aus gegeben.

Lernziele

Allgemein

- Arbeitsabläufe auf einer chirurgischen Station kennenlernen
- Orientierende Sonographie (FAST) incl. gezielten Untersuchungen der Organe
- Selbständigkeit im ärztlichen Handeln incl. Erstellung eines Diagnostik- und Therapieplanes

- Auswerten der Untersuchungsergebnisse (incl. Röntgen, Labor, CT, Histo u.a.)
- Prinzipien der Pharmakotherapie
- Notfallversorgung chirurgischer Erkrankungen / Verletzungen
- Miteinbeziehung der psychischen und sozialen Situation des Patienten
- Rechtliche Voraussetzungen
- Legen venöser Verweilkanülen
- Blutentnahmen venös und ggfs. arteriell
- Verbandswechsel, modernes Wundmanagement
- Blasenkatheter anlegen
- Chirurgische Wundversorgung, Naht
- OP-Assistenz, Kameraführung
- Führen einer Visite
- Führen von Aufklärungsgesprächen unter Anleitung
- Anfertigen von Epikrisen



DRK-Krankenhaus Grevesmühlen gGmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universitäten Rostock und zu Lübeck
Klützer Str. 13-15
23936 Grevesmühlen

Telefon: 03881 726 0
Fax : 03881 726 222

E-Mail : info@drk-kh-gvm.de
Homepage: www.drk.kh-gvm.de